



1 Mt. Fuji © Noppakun Wiropart / Alamy Stock Photo 2 Himeji © stock.adobe.com

Japan zur Kirschblüte

Kommen Sie mit auf eine Traumreise in ein kulturell überaus interessantes Land, das zur Zeit der Kirschblüte ein einzigartiges Blütenmeer ist. Der Reiseterrmin ist so gewählt, dass wir - neben den „klassischen“ Besichtigungspunkten - mit größter Wahrscheinlichkeit an verschiedenen Orten die ganze Pracht der blühenden Kirschbäume erleben können.

Erleben Sie den unvergleichlichen Charme der japanischen Lebensart und tauchen Sie in kulturelle Aspekte aus Vergangenheit und Gegenwart ein.



1. Tag: Wien/München - Doha - Tokyo-Narita. Flug mit Qatar Airways von Wien (ca. 09.00 - 16.25 Uhr) bzw. München nach Doha und weiter nach Tokyo-Narita (ca. 20.15 - 11.55 Uhr am nächsten Tag).

2. Tag: Tokyo. Nach Ankunft Fahrt mit dem Reisebus direkt ins Herz der Megacity: Im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Das buddhistische Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Wir werfen einen Blick auf Tokyos Fernsehturm „Sky Tree“; dieser ist mit 634 m aktuell das dritthöchste Bauwerk der Welt. Fahrt zum Hotel und Check-in. Abends erwartet uns ein schmackhaftes Welcome-Dinner.

3. Tag: Tokyo. Heute entdecken wir weitere Highlights der Olympia-Stadt. Auftakt ist der Meiji-Schrein: Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintō, der alten Naturreligion Japans. Im Stadtteil Shinjuku bietet das höchste Rathaus der Welt, ein Entwurf des Stararchitekten Kenzō Tange, von der Aussichtsetage auf über 200 m Höhe einen großartigen Panoramablick. Vor dem Kaiserpalast legen wir einen Fotostopp an der Nijubashi-Brücke und im kaiserlichen Ostgarten ein. Im Anschluss besuchen wir die Außenbereiche des Fischmarktes, wo wir viele Stände mit einem reichhaltigen Angebot sehen können und das quirlige Markttreiben erleben. Bei einem Bummel durch das vornehme Stadtviertel Ginza genießen wir das modische Flair der eleganten Boutiquen und Geschäfte.

4. Tag: Ausflug nach Nikkō (UNESCO-Welterbe). Der ganztägige Ausflug nach Nikkō gehört zu den kulturellen Highlights unserer Reise. Eingehrahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikkō-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikkō, etwa

120 km nördlich von Tokyo, aus. Wir beginnen mit der Besichtigung im Taiyuin-Tempel. Beeindruckend sind die Schöpfungen der Holzschnittkunst am Tōshō-gū - Nikkōs wichtigster Schrein wurde im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen.

5. Tag: Tokyo - Kamakura - Fuji-Hakone Nationalpark (UNESCO-Welterbe). Heute verlassen wir Tokyo und fahren mit dem Reisebus zunächst nach Kamakura, im späten 12. Jh. Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Besichtigung des berühmten Großen Buddha sowie des Tsurugaoka Hachimangu Schreins - ein Kirschblütenparadies. Anschließend führt uns ein Bootsausflug (wetterabhängig) in die Bergwelt Hakones - bei klarer Sicht bieten sich fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san (3776 m). Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der Vulkan in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel: Nutzen Sie im Hotel die Gelegenheit zur abendlichen Entspannung in einem typisch japanischen Onsen (Thermalbad).

6. Tag: Fuji-Hakone NP - Matsumoto - Takayama. Busfahrt nach Matsumoto, wo wir die historische Burganlage aus dem späten 16. Jh besichtigen. Die Wehranlage, eine der schönsten Burgen Japans, wird wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannt. Heute überqueren wir mit dem Reisebus die Japanischen Alpen. Bei klarer Sicht breitet sich das Panorama der über 3.000 Meter hohen Bergkette vor uns aus. In Takayama hat sich viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Der Besuch der alten Provinzverwaltung bietet interessante Einblicke in Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat. Anschließend kurzer Bummel durch die Altstadt mit Sake-Brauereien, Miso-Geschäften und malerischen Straßenzügen.

7. Tag: Takayama - Uji - Kyōto. Heute verlassen wir die Japanischen Alpen Richtung Kyōto. Etwas südlich von Kyōto liegt die für ihren Tee-Anbau berühmte Stadt Uji - hier genießen wir eine traditionelle Tee-Zeremonie. Anschließend erkunden wir die glanzvolle Phönixhalle des Byōdō-in in Kyōto mit ihrer berühmten Statue des Amida-Buddhas und dem vorgelagerten Paradiesgarten, einzigartige Zeugnisse ihrer Art.

8. Tag: Kyōto (UNESCO-Welterbe). Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ein einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Heute stehen der Hirano Schrein - wo wir (sehr wahrscheinlich) die Kirschblüte in ihrer ganzen Pracht erleben können, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkaku-ji) sowie das Nijō-Schloss des Tokugawa-Shogunats auf dem Programm. Nachmittags locken die zahlreichen Geschäfte und Kaufhäuser im pulsierenden Viertel Shijo-Kawaramachi zu einem Bummel durch die traditionelle



Kamakura © Natalia Lukiyanova - stock.adobe.com

Kyōtoer Marktstraße Nishikidori. Nirgendwo sonst lässt sich die schier unendliche Vielfalt der berühmten japanischen Küche so hautnah und eindrucksvoll erkunden.

9. Tag: Kyōto - Himeji (UNESCO-Welterbe) - Hiroshima. Zunächst laden die schier endlosen Schreintor-Galerien des Fushimi-Inari Schreins im Süden Kyōtos zu einem entspannten Spaziergang ein. Dann verlassen wir Kyōto und fahren per Shinkansen Superexpress nach Himeji. Pünktlichkeit, modernste Technik und Komfort der japanischen Bahn werden Sie begeistern. In Himeji besichtigen wir die strahlende „Burg des weißen Reiher“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Im Anschluss schlendern wir durch den benachbarten Koko-en Garten. Busfahrt nach Hiroshima, im Westen der Hauptinsel Honshū an der Inlandsee gelegen, das wir am späten Nachmittag erreichen. Am Abend können Sie in Hiroshima noch auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen - in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“ besonders schmackhaft. Für die Übernachtung steht Ihnen heute Abend nur leichtes Handgepäck zur Verfügung.

10. Tag: Hiroshima - Ausflug Miyajima - Ōsaka. Hiroshima konfrontiert uns mit Japans Kriegsvergangenheit. Wir besuchen die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren durch den eindrucksvollen Friedenspark zum Atombomben-Dom. In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die wir per Fähre erreichen. Laut dem konfuzianischen Gelehrten Hayashi Razan gehört sie zu den drei schönsten Landschaften Japans. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintō, rot glänzend im Wasser (gezeitenabhängig). Abends Fahrt mit dem Shinkansen nach Ōsaka und Taxitransfer zum Hotel.

11. Tag: Ōsaka - Nara (UNESCO-Welterbe) - Doha. Zum Auftakt genießen wir heute die spektakuläre Aussicht vom Umeda Sky Building in Ōsaka - die beiden Türme sind in den obersten Geschossen durch eine luftige Konstruktion verbunden. In Nara, der ersten Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde, beeindruckt der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhasstatue der Welt. Er wird im Tōdai-ji-Tempel, einem der größten Holzgebäude der Welt, verehrt. Bei unserem Spaziergang durch den Nara-Park können wir auch überall zahmes Rotwild beobachten. Im Laufe des Nachmittags Transfer zum Flughafen und Flug mit Qatar Airways nach Doha (ca. 18.55 - 00.05 Uhr).

12. Tag: Doha - Wien/München. Weiterflug von Doha nach Wien (ca. 01.55 - 07.00 Uhr) bzw. München.

StudienErlebnisreise mit Flug, Kleinbus/Bus, Zug, tw. öffentlichen Verkehrsmitteln und *Hotels/NF**

TERMIN	REISELEITUNG	P FAJK
24.03. - 04.04.2026 Karwoche	Christian Wagner	

Flug ab Wien	€ 5.590,-
Flug ab München	€ 5.690,-
EZ-Zuschlag	€ 650,-
Aufpreis Business-Class (außer Inlandsflug) ab € 7.400,-	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Qatar Airways über Doha nach Tokyo-Narita und von Ōsaka über Doha retour
- Transfers und Rundfahrt mit landesübl. Bussen/Kleinbussen mit AC
- Bahnfahrt mit dem Superexpresszug Shinkansen Kyōto - Himeji und Hiroshima - Ōsaka (separater Gepäcktransport über Nacht Kyōto - Ōsaka)
- 9 Übernachtungen in guten ***Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC inkl. tägl. Frühstück
- Willkommens-Abendessen am 2. Tag
- Eintritte lt. Programm
- Tee-Zeremonie
- 1 Stefan Loose Reiseführer „Japan“ je Zimmer
- qualifizierte deutsche Reiseleitung ab Tokyo/bis Ōsaka
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 495,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) sowie Online-Registrierung erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Du/WC:

Tokyo	***Hotel „VIA INN Nihonbashi Ningyocho“
Fuji-Hakone NP	***Hotel „Clad Gotemba“
Takayama	***Hotel „Spa Alpina Hida Takayama“
Kyōto	***Hotel „Keio Prelia Karasuma Gojo“
Hiroshima	***Hotel „Candeo Hiroshima Hatchobori“
Ōsaka	***Hotel „Daiwa Roynet Ōsaka Kitahama“

! HINWEIS: Bitte bedenken Sie, dass wir (gerade in den Städten) viel zu Fuß unterwegs sind; Gehstrecken von bis zu 20.000 Schritten an einzelnen Tagen sollten daher für Sie kein Problem darstellen.

